



Protokollauszug

aus der
33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 31.01.2007

öffentlich

Top 7.22 Antiaggressionstraining in Potsdam
06/SVV/0985
zur Kenntnis genommen

Der Jugendhilfeausschuss hat die Vorlage **zur Kenntnis genommen**. Die Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE. PDS, erklärt namens des Jugendhilfeausschusses, dass sich diese DS mit der Berichterstattung der Verwaltung erledigt habe; der o. g. Ausschuss sich zur Sommerpause erneut mit dieser Thematik befassen werde.

Namens der Fraktion Die Andere bittet die Stadtverordnete Keilholz um Übergabe des Berichtes an die Antragstellerin; und erklärt damit die **Vorlage durch Verwaltungshandeln erledigt**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, von wem und in welchem Umfang in Potsdam Antiaggressionstrainings im Rahmen sozialer Trainingskurse durchgeführt oder angeboten werden.

Über das Ergebnis soll in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses informiert werden.

Dabei ist auch darüber zu berichten, wie häufig, mit welchen Methoden und durch wen die Qualität der Angebote überprüft werden.